

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,

Alle Promenade 2, gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der Saale-Ztg.)

2 Uhr 15 Minuten. Kredit 199,50, Diskonto 183,37, Deutsche Bank 249,90, Türkenlose 163, Lombarden 267,50, Kanada 237,87, Laurahütte 168,87, Bochumer Guß 223, Gelsenkirchener 180, Harburger 191, Deutsch-Luxemburg 145,62, Phönix 254,87, A.-E.-C. 245,87, Hamburger Paketfabrik 143,37, Nordd. Lloyd 124,25, Hansa 81,2. Tendenz: Ruhig.

Am Kassamarkt notierten höher: Neue Boden-Ges. 2,25, Terrain Südwesten 7 Mk., Cröllwitzer Papier 3,25, Kappel Masch. 1,75, Kronprinz Metall 2,70, Rhein. Metall Vorzugsaktien 3, Schubert & Salzer 5, Vogt 08 unkr. 1010 93,00 G., 4 1/2, Schwarzburg-Sonderhausen 31 1/2, Württemberg Staats-Anleihe 81-83 — 3 1/2, Kameruner Eisenbahn-Anleihe — 3 1/2, Deutsch-Ostafrikanische Schuldenversch. zer. 51,90 B., 4 1/2, Ostbayer Stadt-Anleihe 1909 — 4 1/2, Barmstedt, Stadt-Anl. 1909 unkr. 1913 — 4 1/2, Thurner Stadt-Anl. 1909 unkr. 1913 — 4 1/2, Hessische Komm.-Obl. X-171 60,00 G., 3 1/2, Oesterreichische Nordwestbahn-Obligationen 1874 60,00 G., — 4 1/2, Deutsche Bolivien-Werke 05-10 B., 4 1/2, Eisenbahn-Panzen unkr. 1010 93,00 G., Gullmann-Lahmeyer 03,93 67,75 B., Vereinigte Lausitzer Glaswerke 300,00 G.

Der Kalk-Kuxenmarkt.

Berlin, den 4. Oktober.

Table with columns: Kauf, Verk., and various company names like Alexanderhall, Bergmannsaggen, Bernsdorf, Burbooh, Buttler, etc.

Syndikat, das bis Ende 1914 geschlossen ist, erweise sich allerdings nicht mehr so fest wie zur Zeit der Gründung, doch habe man schon Vorzüge getroffen, dass es auch nach Ablauf, wenn auch in leiser Form, bestehen wird.

Vollständiges Maschinenfabrik vorm. J. C. & H. Dietrich Akt.-Ges. in Plauen. Der Aufsichtsrat beschloss, der zum 27. d. einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von wieder 30 Proz. auf das um 1,75 Mill. Mk. erhöhte Aktienkapital in Vorschlag zu bringen. Der Bruttogewinn für 1912/13 beläuft sich einschliesslich Vortrag auf 2.483.705 Mk.

G. Sauerbray Maschinenfabrik Akt.-Ges. in Stassfurt. Das Unternehmen hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahre flotter Beschäftigung durch die Kalkindustrie zu erfreuen, so dass die Verwaltung in der Lage ist, eine Dividende von wiederum 10 Proz. zu beantragen.

Gewerkschaft Bernsdorf und Burggraf. In der Sitzung der Verteilungsstelle für die Kalkindustrie vom 30. September 1913 ist jedem der Werke die Beteiligungsziffer der Kalkwerke Reichserz und Richard zugewiesen worden. Die Beteiligung dieser Unternehmen betrug nach der letzten Aufstellung der Verteilungsstelle 2.379 Tausendstel. Es werden in nächster Zeit Generalversammlungen zur Beschlussfassung über die Regelung der Finanzverhältnisse einberufen werden.

Vereinigtes Hansschlauch- und Gummivarfabriken zu Gotha Akt.-Ges. Die in der Generalversammlung vom 8. Mal eingesezte Revisionskommission teilt mit, dass ihre Prüfung des Jahres- und Bilanzberichts über das Ergebnis der Prüfung dem Handelsregister eingereicht hat. Wie dem umfangreichen Bericht der Revisionskommission zu entnehmen, ist diese der Ansicht, dass die erheblichen Missstände, die in den Jahren 1911 und 1912 in die Erscheinung getreten sind, letzten Endes ihre Ursache darin hatten, dass der Aufsichtsrat eine genügende Kontrollpflicht und ihre Bericht über die Vermögenslage der letzten Jahres misse als unzulässig bezeichnet werden. Die Kommission vertritt mit Entschiedenheit die Ansicht, dass vornehmlich mit Rücksicht auf die Schwierigkeiten der Branche es notwendig gewesen wäre, grössere stille Reserven zu stellen, und hält es für erforderlich, dass die Gesellschaft eine Reihe von Jahren einen grösseren Teil der Gewinne zur Verfügung stellen, die dem Aufsichtsrat die Angelegenheiten der Verwaltung demgemäß in dieser Beziehung besonders nach, dass auf die im Laufe eines Jahres erfolgten Neuschaffungen erst am Ende des darauf folgenden Jahres Abschreibungen vorgenommen wurden und hält die gesamte Abrechnung der im Jahre 1911 unrichtig mit der Anlage-kommission gesetzten Beträge schon am Ende dieses Jahres für notwendig.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 4. Oktbr. Am Frühmarkt notieren Weizen inländ. — ab Bahn u. frei Mühle. Roggen loco — ab Bahn u. frei Mühle. Hafer, märkischer, mecklenburgischer nomm., preussischer, pomeraner und schlesischer fein 172-187, mittel 162-171, gering — ab Bahn und frei Wagon. Mais, welscher Natal —, amerik. mild 168,00-171,00, runder 147-150 frei Wagon. Gerste, inländ. Futtergerste, mittel und gering 146-156, gute 157,00-168,00 russische und Donau leichte 137-141, schwere 142,00-148,00 ab Bahn und frei Wagon. Erbsen, inländische u. ausländische Futtererbsen mittel 164-174, Taubenerbohnen 178-198 ab Bahn u. frei Wagon. Weizenmehl 00 25,50-27,75. Roggenmehl 0 und 1 19,80-21,30. Weizenklein 10,00-10,50. Roggenklein 10,25-10,75. Lupinen, blau —, gelbe —, Wicken —, Sorgho 11 — M.

Hamburg, 4. Oktbr. (Getreidemarkt). Weizen ruhig ostholsteiner und mecklenburger 130-161,00. Roggen ruhig mecklenb. u. altmärk. neuer 159-181,00, russ. etf. 9 Pad 1015 Ang. —, Gerste ruhig, etdruss. etf. Aug. 113,50. Hafer träge, neuer holsteiner und mecklenburger 162-178. Mais, willig, amerikanisch, mixed etf. per Jan.-April —, La Plata etf. neue Brante Januar-April 107,00.

Liverpool, 4. Okt. Ruhig. Roter Winterweizen per Dez. 7-0 1/2, per März 7-2 1/2. Mais ruhig, La Plata Novbr. 5-2 1/2, bunter amerik. Dothr. 5-4 1/2.

Antwerpen, 4. Okt. Deutscher Le Platazug, Kontrakt Okt. 6 1/2, per Novbr. 6 1/2, Dezember 6 1/2, Januar 6 0 1/2, April 5 8 1/2, Febr. 6 0 1/2, Umsatz 100000 kg. Tendenz: ruhig.

Budapest, 4. Oktbr. Weizen, Tendenz fest, per Okt. 10,49, April 11,89. Roggen, Tendenz fest, per Okt. 9,13, April 8,83. Hafer, Tendenz stetig, Okt. 7,57, April 7,89, Mais, Tend. fest, Mat 9 7 1/2.

Hamburg, 4. Oktbr. Rübenrohhaucker, I. Prod., Basis 88%, Rendement neue Usance, frei ab Bord Hamburg vorm. nachm. abends per Oktober . . . 9,92 1/2, 9,92 1/2 — M. November . . . 9,92 1/2, 9,92 1/2 — Dezember . . . 9,97 1/2, 9,97 1/2 — Jan.-März . . . 9,52 1/2, 9,52 1/2 — April . . . 9,52 1/2, 9,52 1/2 — August . . . 9,95, 9,95 — bshpt. ruhig

Hamburg, 4. Oktbr. Kaffee. Gode average Santos vorm. nachmittags abends per Oktober . . . 55,25 G. 56,50 G. — G. Dezember . . . 56,50 G. 57,00 G. — G. März . . . 56,75 G. 57,25 G. — G. Mai . . . 57,25 G. 57,75 G. — G. bshpt. ruhig

Rio de Janeiro, 4. Oktbr. Kaffee-Zufuhren 14000 Sack in Rio, 71000 Sack in Santos.

Havra, 4. Oktbr. Kaffee good average Santos per Dos 69,00, per März 63,00, per Mat 62,25, Sept. 63,75, Steig.

Magdeburg, 4. Oktbr. Prima Kartoffelstärke und-Mehl für 100 kg 18,75-19,25, Ruhig.

Festwaren und Oele. Köln, 4. Oktbr. Rbböl per 100 kg 70,00, per Mai —, Hamburg, 4. Okt. Stadtschmalz 64,00, amerikan. Steam 55 1/2, Chamberlain 67,25.

Spiritus. Nordhausen, 4. Okt. Branntwein 85 Vol. Proz. für 100 kg (104-105 l) 80,75-81,75 Mk., do. 40 Vol. Proz. für 100 kg (105 bis 106 l) 91,50-92,50 Mk. per loko 12 1/2 ohne Fass ab Brennerol.

Chemische Produkte. Merseburg, 4. Okt. (Mitgeteilt von Hugo Eichhorn) Chlorsulfur, Markt stetig. Heutige Notierung Febr.-März 1914 Mk. 10,60 frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 4. Okt. Chlorsulfur per loko 10,25, Febr.-März 10,62 1/2, frei Fahrzeug Hamburg. Tendenz: ruhig.

Berliner Viehmarkt. Berlin, 4. Okt. Stadt. Schlachtviehmarkt (Aml. Berich. Es standen zum Verkauf: 9139 Rinder (968 Bullen, 1442 Ochsen, 825 Kühe u. Färsen) 918 Kälber, 10463 Schafe, 11757 Schweine. Rinder: 1. Ochsen: a) vollfleischige, ausgemastete höchsten Schlachtwertes (ungeschnitt) Stallmastochsen Lebendgewicht 51-53, Schlachtwicht 88-91, Weidemastochsen 50-52 (88-90), vollfleischige, ausgem. von 4-7, 1. Ig. Fleisch, nicht ausgemastete u. alt. ausgem. 45-48 (82-87), mässig genährte Ig., gutgenährte ältere 42-44 (79-83), 2. Bullen: a) vollfleischig, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes 52-53 (93-91), b) vollfleischige jüngere 47-50 (84-89), c) mässig genährte (jüngere) und gut genährte ältere 46-49 (83-87), d) vollfleischige ausgemastete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 45 bis 47 (79-83), b) ältere ausgemastete Kühe u. wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 40-43 (73-78), c) mässig genährte Kühe und Färsen 35-38 (66-72), d) gering genährte Kühe und Färsen bis 3 bis 72), 4. Gering genährte Jungvieh (Fresser) Lebendgewicht 42-44, Schlachtwicht 84-90 Mk. Kälber: a) Doppelender feiner Mast 82-93 (121-138), b) feinst Mast (Voll-) Mast u. beste Saugkälber 70-71 (117-113), c) mittlere Mast- und gute Saugkälber 65-67 (108-112), d) geringe Saugkälber 45-52 (82-85), Schafe: Mastlämmer u. jüngere Mastlämmer 40-45 (80-90), ältere Mastlämmer 30-38 (63-79), mässig genährte Hammel und Schafe (Märzschafe) 35 (75), bis —, Schweine: a) Festschweine nach 3 Ztr. 60-61 (75-76), b) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen bis 3 Ztr. 60-61 (75-76), c) vollfleischige der feineren Rassen u. deren Kreuzungen bis 2 1/2 Ztr. 59-61 (74-76), d) fleischige Schweine 58-59 (73-74), e) gering entwickelte Schweine 57-58 (71-72), f) Sauen 55-56 (70-72).

Marktvorteil: Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab und schleppte langsam. Der Kälbermarkt gestaltete sich lebhaft. Die Schafe waren der Geschäftsgang ruhig, bei den Mutter-schafen langsam. Der Schweinemarkt verlief ruhig, schwere Schafe blieben verzuschlässigt.

Wolle. Bremen, 4. Oktbr. Baumwolle Upl. loko middl. 72,50. Liverpool, 4. Okt. Agypt. Baumwolle per Novbr. 10,23. Liverpool, 4. Oktbr. Baumwolle, Umsatz 5 000 Ballen, import 10 000 Ballen, davon amerik. Lieferg. 10 000 Ballen.

Alexandria, 4. Oktbr. Aegyptische Baumwolle per Nov. 19, 17 Jan. 19, 20, März 19, 25.

Haus, Strohw. Halle 4. Okt. (Bericht über Hen und Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal). Preise für 50, 100 und zwar bei Partien frei Bahn, bei einem freien Fuhrwerk. Die Partienpreise sind fest, die Fuhrpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handr.) 2,50 (3,00), Maschinenstroh für Papierfabr. 1,05, Weizenstroh 1,00 zu Strohzeugen 1,20 (1,50), Brei- druch 1,40 —, Wiesenhalm, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten 3,80 (3,90-4,00), gute fremde Sorten 3,25 (3,50), Kleinhalm, erster Schnitt, beste Sorten 4,50 (5,00), minderwertige Sorten —, Torfstraw in 20 Ztr.-Lad. frei Bahn hier 1,10, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,60, Hacksel, gesund u. trocken, bei Partien frei Bahn hier 1,65, im einzelnen v. Lage hier 2,20 Mk.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York, 4. 10. 3. 10. Roggen loko 4. 10. 3. 10. 15 1/2, Weizen, Dez. 95 1/2, 95 1/2, Schmalz, p. Okt. 66 1/2, 66 1/2, Mai 95 1/2, 95 1/2, Jan. 10,92, 10,90

Chicago. New York. Petroleum in Cases 11,00 11,00, do. in Standard White 8,70 8,70, do. in Crd. Balance 200 200

Wetznep, Dez. 85 1/2, 87 1/2, do. in Crd. White 8,70 8,70, Mai 91 1/2, 92 1/2, do. in St. Bal. 200 200

Mais p. Dez. 68 1/2, 69 1/2, Kaffee loko 11 1/2, 11 1/2, Hafer p. Dez. 4 1/2, 4 1/2, p. Oktober 9,80 9,83, p. Mai 4 1/2, 4 1/2, p. Dezember 10,23 10,03

Tendenz: Weizen —, Mais stetig.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.)

Table with columns: Name und Umst., Fall (Woch), and various water level measurements for different locations.

Table with columns: Name und Umst., Fall (Woch), and water level measurements for locations like Artern, Nebra, Unterpegel, etc.

Table with columns: Name und Umst., Fall (Woch), and water level measurements for locations like Trotha, Alsbeken, Bernburg, Kalbe, etc.

Table with columns: Name und Umst., Fall (Woch), and water level measurements for locations like Jungbunzl., Laun, Badweiss, etc.

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Information, Abteilung für Kohlen- und Kalk-Zug.





